

Pascal Horn flog über den K-Punkt hinaus

Rückershäuser Skispringer nahmen an den nächsten beiden Springen der Mattenschanzentour im Harz teil

sz Braunlage/Wernigerode/Rückershäuser. Die Skispringer des SC Rückershäuser reisten am vergangenen Wochenende in den Harz, um dort an der dritten und vierten „Etappe“ der Nordwestdeutschen Mattenschanzentour teilzunehmen. Die Wettbewerbe wurden auf den Brockenwegschanzen in Braunlage und am Folgetag auf den Sprungschanzen im Zwölfmorgental in Wernigerode ausgetragen. Während das Springen in Braunlage bei hochsommerlichen Temperaturen und wechselnden Windböen auf der K58-Meter-Schanze begann, waren die Bedingungen in Wernigerode bei leichtem Aufwind und Temperaturen knapp über 20 Grad wesentlich besser als am Vortag.

Torben Wunderlich, bisher selbst noch aktiver Skispringer und Nordischer Kombinierer, nahm an diesem Wochenende seine neue Rolle als Trainer sehr ernst. Erstmals ließ er bei einem Sprungwettbewerb seine eigene Ausrüstung daheim, um sich stattdessen zusammen mit Volker Müller und Dittmar Haßler um das übrige SCR-Team zu kümmern. Coach Thomas Wunderlich war hingegen mit drei weiteren Sportlern bei den zeitgleich angesetzten Wettkämpfen der Nordischen Kombination in Oberhof vertreten (die SZ berichtete ausführlich). Die beiden Kombinierer und bisherigen Träger des Führungstri-



Die Skispringer des SC Rückershäuser waren im Harz, um dort an der dritten und vierten „Etappe“ der Nordwestdeutschen Mattenschanzentour teilzunehmen. Foto: Verein

kots, Lukas Wied und Emily Schneider, konnten nicht mehr an diesen Springen der Mattenschanzentour teilnehmen und gaben deshalb ihre Führung in der Jugend- und Damenklasse kampflos ab.

Für den SC Rückershäuser ging erstmals Hanna Beschorner aus Feudingen bei einem Skisprung-Wettbewerb an den Start und zeigte bereits bei ihrem Debüt ordentliche Sprünge. Zusammen mit ihrem Vereinskollegen Lennart Haschke (beide Altersklasse Schüler 10) sprang sie in Braunlage von der K14-Schanze und in Wernige-

rode von der K18-Schanze. Auf der 40-Meter-Schanze in Braunlage landete Marcel Dickhaut mit Sprungweiten von 34,5 und 36,0 Metern auf dem 1. Platz. Er konnte somit sein Leibchen als Führender in der Mattenschanzentour verteidigen. In Wernigerode zeigte der Birkelbacher zwei saubere Sprünge von 33 und 34 Metern auf der K36-Schanze und errang wiederum den Tagessieg. Dadurch konnte Marcel Dickhaut seine Führung in der Klasse Schüler 11 weiter ausbauen. Wenig später durfte der Elfjährige nochmals als Vorspringer antreten und sogar von der K63-Schanze springen. Über seine Weite von 47 Metern freute er sehr, auch wenn diese in keine Wertung einfluss.

Mia Abrams belegte in der gleichen Klasse Schülerinnen 11 als bestes Mädchen jeweils den 5. Platz an beiden Tagen und übernahm zugleich das Führungstrikot von ihrer Vereinskollegin Frida Müller, die an diesem Wochenende nicht angetreten war. In der Jugendklasse 16/17 konnte Pascal Horn mit zwei Tagessiegen in Braunlage und Wernigerode die Führung in der Gesamtwertung übernehmen und sogar weiter ausbauen. Besonders in Wernigerode war Pascal Horn auf der 63-Meter-Schanze sehr gut in Form und landete mit Sprungweiten von 65 und 63,5 Metern über dem K-Punkt. Die Tagesbestweite lag an diesem Tag bei 66 Metern (Michelle Göbel/SC Willingen). Auch Ekkehard Grünert (SV Lützel) führt weiterhin in der Gesamtwertung seiner Klasse XII Herren.

Die beiden letzten Wettbewerbe dieser Mattenschanzentour werden am 5. Oktober in Winterberg und am 6. Oktober in Meinerzhagen ausgetragen.

ANZEIGE



4. OFFENE SIEGENER Tennisstadtmeisterschaften

1.000 €
für Damen A
und Herren A
– insgesamt –

UM DEN  -CUP
WAHL-GROUP

Freitag 20. 09. 2019 ab 19 Uhr
TURNIERPARTY

Der TC Siegen veranstaltet
vom 16. - 22. September
auf seiner Anlage im Leimbachtal
sein jährliches LK TURNIER MIT PREISGELD.



Ausschreibung und Anmeldung unter:
www.tc-siegen.de oder www.mybigpoint.de / Anmeldeschluss 11.09.2019